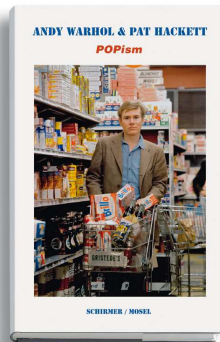


München, 15.10.08

PRESSEMITTEILUNG

Erstmals in deutscher Sprache:
POPism – Andy Warhol über seine 60er Jahre in New York



Andy Warhol & Pat Hackett
POPism – Meine 60er Jahre
Deutsch von Nikolaus G. Schneider
480 Seiten
Format: 12,5 x 20,5 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-0387-4
Ladenpreis: € 29.80, sFr 49.80

Erstmals in deutscher Sprache erscheint soeben bei Schirmer/Mosel die Autobiographie des großen amerikanischen Popart-Künstlers Andy Warhol. Das Buch *POPism* ist nicht nur als Chronik einer faszinierenden und schillernden Ära zu lesen, hier kommt der Künstler selbst zu Wort und schildert aus seiner persönlichen Sicht das Pop-Phänomen der 60er Jahre in New York.

Warhol rekonstruiert die wichtige und aufregende Zeit seiner „Factory“, angefangen mit dem Jahr 1960, als seine ersten Pop-Gemälde entstanden: „Es ist ein Rückblick auf das Leben, das meine Freunde und ich damals führten – auf die Bilder, Filme, Modetrends und die Musik, auf die Superstars und die Beziehungen, die prägend waren für die Szene in unserem Loft in Manhattan“, schreibt Andy Warhol im Vorwort. In Zusammenarbeit mit seiner Assistentin Pat Hackett ist ein sehr authentisches Buch gelungen, das den Lebensstil des kulturellen Umschwungs der 60er Jahre in New York zelebriert und gleichzeitig intime und berührende Einblicke in Warhols Privatleben gibt. Warhol verbindet in seiner Biographie dieses Persönliche mit Theoretischem. Zusätzlich zu den Factory-Geschichten – dem Klatsch und Tratsch – über all die schönen, jungen und kreativen Menschen seiner Entourage, liefert er ganz unprätentiös eine präzise Aussage über sein Verständnis eines mittlerweile inflationär gebrauchten Begriffs der Pop-Phänomene – Kunst-, Film- Photographie-, Mode- und Stilgeschichte inbegriffen.

POPism nicht nur eine nur eine Bereicherung zum Verständnis des schöpferischen Geistes von Andy Warhol. Als Geschichtenerzähler seiner Zeit lässt er uns den Aufstieg der New Yorker Underground-Szene und ihren Glamour aus erster Hand und aus berufenem Munde miterleben. *POPism* dürfte eine der faszinierendsten Künstlerautobiographien des 20. Jahrhunderts sein.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,
Frau Ulrike Westphal, press@schirmer-mosel.com.